

## EIP-PROJEKT: MOB GRAZING IM ACKERFUTTERBAU

Betriebswirtschaftliche und ökologische Bewertung eines neuen Beweidungsverfahrens



### PRAXISBEDARF:

Klimawandel, häufigere Dürren und abnehmende Bodenfruchtbarkeit werden zum Problem für die Landwirtschaft in Brandenburg. In der Mutterkuhhaltung werden Überweidung und Mangel an Futter von eigenen Flächen immer öfter zur Herausforderung. Könnte Mob Grazing für das Weidemanagement insbesondere in trockenheitsgefährdeten Regionen eine Alternative zur üblichen Umtriebsweide bieten? Typisch für diese innovative Strategie sind ein hoher Aufwuchs des Pflanzenbestandes und eine hohe Tierbesatzdichte während der Beweidung mit einer Dauer von weniger als 24 Stunden sowie ein vergleichsweise großer Weiderest von mehr als 50 Prozent des Pflanzenbestandes. Niedergetretene Pflanzenreste sollen eine schützende Mulchschicht bilden für mehr Bodenfeuchtigkeit und Humus.

### ZIELE:

Während Mob Grazing in den USA, Australien und Kanada bekannt ist, gibt es im deutschsprachigen Raum kaum wissenschaftliche Erkenntnisse und lediglich wenige Praxiserfahrungen, meist auf Dauergrünland. Ziel ist die Untersuchung von Mob Grazing als zukunftsfähige Weidestrategie. Die praxisbezogene Begleitforschung untersucht, ob Viehhaltung auf Ackerflächen eine Lösung für trockenheitsgefährdete Gebiete sein kann, indem durch mehrjährigen Feldfutterbau die Fruchtbarkeit und Resilienz von Ackerböden nachhaltig erhöht wird. Oder ist es für Bio-Betriebe mit Mutterkuhhaltung letztendlich trotzdem effizienter, Dauergrünland für die Fütterung nutzen? Außerdem soll untersucht werden, ob bei der intensiven Beweidung eine Überweidung vermieden werden kann und sich stattdessen durch den „Trampel Effekt“ Mulchschichten bilden, durch die Humus aufgebaut und Böden verbessert werden können. Auch betriebswirtschaftliche Folgen der Umstellung und Nutzung von Mob Grazing werden beforscht.

### DURCHFÜHRUNG:

Erprobt wird die Weidestrategie in drei Brandenburger Betrieben. Die Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) beforscht die ökologische und betriebswirtschaftliche Wirkung. Auf vier Versuchsflächen und vier Referenzparzellen der Stegelitz Agrar GmbH wird Mob Grazing angewandt mit einer Herdengröße von 220 Mutterkühen, 60 Färsen und der dazugehörigen Nachzucht. Über drei Jahre werden Daten wie Bodentemperatur, -feuchtigkeit, Streuauflage und Aufwuchshöhe gesammelt. Mit der Bio Ranch Zempow und der Dannenberger Produktivgesellschaft werden zwei weitere Betriebe zu den Möglichkeiten der Umsetzung dieser Strategie beraten und begleitet. Der Mob Grazing-Experte Manuel Winter wird als Berater hinzugezogen ([www.changegrazing.at](http://www.changegrazing.at)). Die Kommunikation, etwa mit Webseite, Feldtagen, Workshops und Veröffentlichungen, erfolgt durch die Klimapraaxis. Gefördert wird das EIP-Projekt durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimawandel des Landes Brandenburg.

**PROJEKTKOORDINATION:**

**Verband:** Klimapraxis gUG  
**Projektleitung:** Dr. Sassa Franke  
**E-Mail:** [sassa.franke@klimapraxis.de](mailto:sassa.franke@klimapraxis.de)  
**Telefon:** +49 (0)163 6785691  
**Homepage:** [www.klimapraxis.de](http://www.klimapraxis.de)  
**Projektlaufzeit:** 3,5 Jahre  
**Datum:** 08/2021 - 12/2024

**PROJEKTSTANDORT:**

Praxisversuch auf den Flächen der Stegelitz Agrar GmbH in Temmen-Ringwalde

**MITGLIEDER DER OPERATIONELLEN GRUPPE:**

- Klimapraxis, Dr. Sassa Franke, Lena Brumby und Josefin Lehmann, Marienstr. 19/20, 10117 Berlin
- Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), Prof. Dr. Inga Schleip und Nils Holger Zahn, Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde
- Stegelitz Agrar GmbH, Konstantin Birr und Ruven Hener, Lindenallee 3, 17268 Temmen-Ringenwalde, technische Mitarbeiterin: Antonia Beck
- Bio Ranch Zempow, Dr. Wilhelm Schäkel, Birkenallee 12, 16909 Wittstock/Dosse
- Produktivgesellschaft Dannenberg, Jens Petermann, Chausseestr. 32 16259 Falkenberg OT Dannenberg/Mark

**ASSOZIIERTE MITGLIEDER:**

- Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Haus Riswick, Anne Verhoeven, Elsenpaß 5, 47533 Kleve
- Ludwig und Lutz Decker GbR, Anke und Lutz Philipp Decker, Thingstraße 21, 31249 Hohenhameln / Bierbergen

**BERATUNG:**

- Changegrazing.at, Manuel Winter, Am Burghof 42, 3270 Scheibbs